



**WOCHENSCHAU
VERLAG**

WOCHENSCHAU VERLAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Eschborner Landstr. 42-50
60489 Frankfurt/M.
Telefon: 069/788 0 772-53
Telefax: 069/788 0 772-25
presse@wochenschau-verlag.de
www.wochenschau-verlag.de

Deutsch-Russische Geschichte 1900-1925

Vom Zarenreich zur Sowjetunion

Eine vertiefte Beschäftigung mit der Geschichte Russlands durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und die damit einhergehende Instrumentalisierung ausgewählter historischer Ereignisse besonders im Geschichtsunterricht gestiegen. Gemeinsam legen der Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Deutschlands e.V., das Nordost-Institut mit der Deutschen Sektion der deutsch-russischen Geschichtskommission und das Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut einen ersten Themenband zur russischen Geschichte vor. Durch das Aufzeigen historischer Alternativen und demokratischer Ansätze soll das Narrativ eines autoritären russischen „Sonderwegs“ reflektiert werden. Der Band umfasst in acht Kapiteln Schlüsselmomente der Geschichte Russlands im Zeitraum von 1900 bis zur Etablierung der Alleinherrschaft Stalins.

Aus dem Inhalt

Einleitung

1. Peter Stolz: Das zarische Russland um 1900: Avantgarde-Macht oder rückständiges Agrarland?
2. Peter Stolz: Der japanisch-russische Krieg, der „Blutsonntag“ und die Revolution von 1905: der Anfang vom Ende des autokratischen Systems in Russland?
3. Peter Stolz: Die Duma, die Parteien, die Zivilgesellschaft (1905–1914)
– Demokratisierung und Parlamentarisierung oder „Scheinkonstitutionalismus“?
4. Peter Stolz: Das zarische Russland im Ersten Weltkrieg (1914 – Februar 1917)
– das Ende des Zarenreichs und ein demokratischer Aufbruch?
5. Ines Stelljes, Helge Schröder: Die Februarrevolution von 1917 – eine reale Chance für demokratische Entwicklungen?
6. Ines Stelljes, Helge Schröder: Ein demokratisches Zwischenspiel? Der Weg in die „Oktoberrevolution“
7. Ines Stelljes, Helge Schröder: In den Trümmern eines Imperiums: Brest-Litowsk, Bürgerkrieg, Kriegskommunismus und NÖP 109
8. Ines Stelljes, Helge Schröder: Von Lenin zu Stalin – Festigung der Einparteiendiktatur



Deutsch-Russische Geschichte 1900-1925

Vom Zarenreich zur Sowjetunion

von Helge Schröder und
Joachim Tauber

Reihe „Geschichte
unterrichten“

Wochenschau Verlag
Frankfurt/M. 2026

ISBN: 978-3-7344-1776-4,
148 S., € 36,90

PDF: 978-3-7566-1776-0, € 35,99

Dr. Helge Schröder ist
Gymnasiallehrer für die Fächer
Geschichte und Mathematik sowie
Vorsitzender des Fachverbands
Geschichte und Politik in
Hamburg.

Dr. Joachim Tauber war bis 2024
Direktor des Nordost-Instituts
(IKGN e. V.) an der Universität
Hamburg.

